

Klimawin BW

Zielkonzept

2026

Klingele Paper & Packaging SE & Co. KG

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	3
1.1 Unternehmensdarstellung	3
2. Die Klimawin BW	4
2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	4
2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	4
2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	5
3. Unsere Schwerpunktthemen	6
3.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte	6
3.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	6
4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen	7
4.1 Leitsatz 01 – Klimaschutz	7
4.2 Leitsatz 05 – Produktverantwortung	8
4.3 Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	9
5. Weitere Aktivitäten	11
6. Unser Klimawin BW-Projekt	13
6.1 Dieses Projekt wollen wir unterstützen	13
6.2 Art und Umfang der Unterstützung	14
Impressum	15

1. Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung

Die Klingele Paper & Packaging Group vereint das Know-how aus über 100 Jahren Familienunternehmen mit Mut zur Innovation, Bewusstsein für Nachhaltigkeit sowie Leidenschaft und Verantwortung für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das von Dr. Jan Klingele in dritter Generation geführte Unternehmen mit Hauptsitz in Remshalden bei Stuttgart begleitet als international tätiger Anbieter von Papier und Verpackungslösungen aus Wellpappe seine Kunden seit 1920 partnerschaftlich, kompetent und mit höchstem Qualitätsanspruch. Klingele ist sehr aktiv darin, den Energiebedarf aus erneuerbaren Quellen zu decken und ist in Europa, Afrika und Mittel- sowie Südamerika mit drei Papierfabriken, dreizehn Wellpappen- und neun Verarbeitungswerken (inklusive Beteiligungen) präsent. Das breite Produktspektrum umfasst Wellpappenrohapiere auf Basis von Altpapier und nachhaltiger Frischfaser, Wellpappenformate sowie recyclingfähige und innovative Verpackungslösungen für zahlreiche Branchen und Einsatzbereiche. 2025 wurde das Unternehmen von WELT mit dem Siegel „Innovations-Champions“ für die höchste Innovationskraft im Ranking mit 25 Unternehmen der Verpackungsindustrie ausgezeichnet.

Den aktuell 3.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet Klingele ein attraktives Arbeitsumfeld mit langfristigen Perspektiven. 2024 erzielte die Gruppe in Summe einen Umsatz von einer Milliarde Euro. Als Gründungsmitglied von Blue Box Partners, der größten europäischen Allianz für Verpackungslösungen aus Wellpappe, gehört Klingele zu den Branchentreibern.



Copyright

2. Die Klimawin BW

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:
www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin

3. Unsere Schwerpunktthemen

3.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

3.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Als Hersteller von Papier und Verpackungslösungen sehen wir eine besondere Verantwortung für Klima, Ressourcen und Wertschöpfungsketten. Nachhaltigkeit ist daher ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie.

Leitsatz 01 – Klimaschutz ist für uns besonders relevant, da unsere Produktionsprozesse energieintensiv sind. Durch den Ausbau erneuerbarer Energien, die Steigerung der Energieeffizienz und wissenschaftsbasierte Klimaziele arbeiten wir daran, unsere Emissionen systematisch zu senken.

Leitsatz 05 – Produktverantwortung spiegelt unser Kerngeschäft wider. Unsere Produkte basieren überwiegend auf Recyclingfasern und sind kreislauffähig. Wir arbeiten daran, Ausgangsstoffe entlang der Wertschöpfungskette zu substituieren, Abfälle zu reduzieren und ressourcenschonend zu produzieren.

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert ergibt sich aus unserer Rolle als familiengeführtes Unternehmen mit starker regionaler Verankerung. Wir schaffen Arbeitsplätze, pflegen lokale Kooperationen und engagieren uns an unseren Standorten.

Nachhaltigkeit verstehen wir nicht als Zusatzaufgabe, sondern als Bestandteil unserer Unternehmensentwicklung. Wir setzen uns Ziele und entwickeln unsere Maßnahmen kontinuierlich weiter.

4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen

4.1 Leitsatz 01 – Klimaschutz

4.1.1 Wo wir stehen

Als Hersteller von Papier- und Verpackungslösungen ist unser Herstellungsprozess mit einem hohen Energieeinsatz verbunden. Entsprechend entstehen entlang unserer Wertschöpfungskette Treibhausgasemissionen. Klimaschutz und Energieeffizienz sind zentrale Themen der Unternehmenssteuerung. Maßnahmen zur Emissionsreduzierung sowie zum Energiemanagement werden auf Managementebene behandelt und weiterentwickelt. Wir haben uns wissenschaftsbasierte Klimaziele gesetzt, die durch die Science Based Targets initiative (SBTi) für unsere vier Wellpappenwerke in Deutschland validiert wurden.

Bereits heute werden verschiedene Maßnahmen zur Reduktion fossiler Energieträger sowie zur Nutzung erneuerbarer Energien umgesetzt.

Ergänzend beteiligen wir uns als Gesellschafter an der Modellfabrik Papier, einem branchenweiten Innovationsprojekt zur Entwicklung energieeffizienter Verfahren in der Papierproduktion.

4.1.2 Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Wir arbeiten daran, unsere Treibhausgasemissionen schrittweise zu reduzieren und unsere Energieversorgung auf erneuerbare Quellen umzustellen. Dabei kombinieren wir Maßnahmen zur Effizienzsteigerung in unseren Produktionsprozessen mit Investitionen in eine nachhaltige Energieversorgung.

Dies umfasst unter anderem den Ausbau der Elektromobilität sowie die Steigerung der eigenen Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen wie Wind, Solar, Wasser, Biomasse und Biogas.

Ein Rahmen dafür sind definierte Reduktionspfade für Scope 1, 2 und 3 sowie die Umsetzung von Maßnahmen für die SBTi-validierten Ziele in unseren vier Wellpappenwerken in Deutschland. Die dort gewonnenen Ansätze entwickeln wir in weiteren Unternehmensbereichen weiter. Ergänzend entwickeln wir unsere Steuerungsinstrumente zur Erfassung und Bewertung von Emissionen weiter.

Kurz- bis mittelfristig arbeiten wir insbesondere daran, die Emissionen aus Scope 1 und 2 zu senken sowie Emissionen entlang der Wertschöpfungskette in Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern zu reduzieren, soweit dies in unserem Einflussbereich liegt. Die Umsetzung erfolgt schrittweise und unter Berücksichtigung technischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen.

4.1.3 Woran wir uns messen wollen

- Erreichung der SBTi-validierten Klimaziele in den vier Wellpappenwerken in Deutschland
- Stetige Anpassung an den aktuellen Stand der Klimawissenschaft
- Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch
- Reduktion des Einsatzes fossiler Energieträger
- Weiterentwicklung und Abdeckung der Emissionsdatenerfassung entlang der Wertschöpfungskette
- Jährliche Nachhaltigkeitsberichterstattung

4.2 Leitsatz 05 – Produktverantwortung

4.2.1 Wo wir stehen

Klingele entwickelt und produziert Verpackungslösungen überwiegend auf Basis von Recyclingfasern. Die Ausrichtung auf kreislauffähige Materialien ist ein zentraler Bestandteil unseres Geschäftsmodells. Darüber hinaus bestehen unsere Produkte zu über 90 % aus nachwachsenden Rohstoffen.

Unser Ansatz orientiert sich an einer ganzheitlichen Betrachtung des Produktlebenszyklus – von der Rohstoffgewinnung über die Produktion bis hin zur Wiederverwertung. Kreislaufwirtschaft stellt dabei ein wesentliches Prinzip dar, mit dem Ziel, Materialien möglichst lange im Nutzungskreislauf zu halten. In der Produktion setzen wir wasserbasierte Farben ein und führen Wasser in Kreisläufen mehrfach.

Wir tragen unserer Verantwortung außerdem durch die Anwendung und Weiterentwicklung relevanter Management- und Zertifizierungssysteme Rechnung, unter anderem in den Bereichen nachhaltige Forstwirtschaft (FSC) sowie Umwelt- und Energiemanagement (ISO 14001 und ISO 50001).

Darüber hinaus bringen wir uns als Gesellschafter in die Modellfabrik Papier ein, um gemeinsam mit Partnern aus Industrie und Forschung Ansätze für ressourceneffiziente und kreislaforientierte Verpackungslösungen weiterzuentwickeln.

Zur Bewertung der Umweltauswirkungen stellen wir Kunden unter anderem CO₂-bezogene Kennzahlen zur Verfügung.

4.2.2 Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Wir entwickeln unsere Verpackungslösungen mit dem Ziel weiter, deren Umweltwirkungen entlang des gesamten Lebenszyklus zu reduzieren. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Verbesserung der Recyclingfähigkeit sowie auf einem ressourcenschonenden Materialeinsatz.

Die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft bilden hierfür den zentralen Rahmen. Materialien und Produkte sollen so gestaltet werden, dass sie möglichst lange im Nutzungskreislauf verbleiben und wiederverwertet werden können.

Im Produktdesign arbeiten wir daran, Verpackungen hinsichtlich Materialeinsatz, Funktionalität und Wiederverwertbarkeit zu optimieren („Design for Recycling“). Gleichzeitig prüfen wir Möglichkeiten zur Substitution von Ausgangsstoffen und zur Reduktion von Abfällen.

4.2.3 Woran wir uns messen wollen

- Weitere Optimierung des Materialeinsatzes mit Schwerpunkt auf dem Einsatz von Recyclingmaterialien
- Sicherstellung einer hohen Verwertungsquote von Wellpappe im Recyclingkreislauf (Branchenbenchmark aktuell >95 %)
- Reduktion des spezifischen Materialeinsatzes bei gleichbleibender Funktionalität
- Ausbau der Bereitstellung von CO₂-bezogenen Produktkennzahlen für Kunden

4.3 Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

4.3.1 Wo wir stehen

Die Klingele Gruppe ist an ihren Standorten wirtschaftlich und gesellschaftlich verankert und übernimmt dort Verantwortung als Arbeitgeber und Geschäftspartner.

Neben der Bereitstellung von Arbeitsplätzen bestehen Kooperationen mit regionalen Institutionen, Bildungseinrichtungen und Organisationen. Zudem werden bestehende Infrastrukturen und Ressourcen – beispielsweise industrielle Abwärme – punktuell für die Versorgung von Gemeinden oder gemeinnützige Zwecke genutzt.

4.3.2 Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Wir entwickeln unser regionales Engagement an unseren Standorten kontinuierlich weiter. Dabei liegt ein Fokus auf der Zusammenarbeit mit lokalen Partnern sowie auf Maßnahmen, die zur regionalen Wertschöpfung beitragen.

Dazu gehören unter anderem Kooperationen mit Bildungseinrichtungen, die Förderung von Nachwuchskräften sowie die Unterstützung regionaler Initiativen. Ergänzend prüfen wir Möglichkeiten, Ressourcen aus unseren Produktionsprozessen effizient auch im regionalen Kontext zu nutzen.

Darüber hinaus arbeiten wir daran, Rahmenbedingungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterzuentwickeln, um langfristig attraktive Arbeitsplätze an den Standorten zu sichern.

4.3.3 Woran wir uns messen wollen

- Anzahl und Kontinuität regionaler Kooperationen (z. B. Schulen, Hochschulen, Initiativen)
- Entwicklung der Beschäftigtenzahlen an den Standorten
- Teilnahme an regionalen Programmen und Initiativen
- Umsetzung ausgewählter regionaler Projekte (z. B. im sozialen oder Umweltbereich)

5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele und geplante Aktivitäten
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	■ Deckenkühlung aus Grundwasser, ■ Heizung aus Produktionsabwärme ■ Pflanzung weiterer Bäume auf den Werksflächen
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	■ Abfallvermeidung und kontinuierliche Verbesserung des geschlossenen Stoffkreislaufs ■ Untersuchung alternativer Papierfasern und Mehrwegverpackungen aus Wellpappe
Leitsatz 04 – Biodiversität	■ Blühwiesen, Insektenhotels und Bienenstöcke am Standort ■ Reduzierung und Substitution von gefährlichen Stoffen
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	■ Wir entwickeln unsere Prozesse zur Berücksichtigung menschenrechtlicher Anforderungen entlang unserer Lieferkette kontinuierlich weiter – von der Rohstoffgewinnung bis zum Endprodukt.
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	■ Leitlinien zum Familiengerechten Unternehmen ■ Betriebliches Gesundheitsmanagement
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	■ Austausch mit Geschäftspartnern zu Themen aus dem Bereich Nachhaltigkeit ■ Unterstützung von Vereinen in der Region ■ Austausch mit Schulen durch bspw. Betriebsführungen ■ Regelmäßige Kundenbefragungen für den aktiven Austausch und das Kennenlernen der Ansprüche
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	■ überdurchschnittliche Betriebszugehörigkeit (17 Jahre) ■ 105 Jahre, Strategie Inhabergeführtes Unternehmen für Zukunftssicherheit
Leitsatz 11 – Transparenz	■ Der Bereich Compliance entwickelt sich bei uns im Unternehmen stetig weiter ■ Bestellung eines Menschenrechtsbeauftragten wie auch eines Compliance Officers ■ Eingerichtete Meldestelle durch ein Hinweisgebersystem, auf das die Belegschaft und externe Stakeholder weltweit Zugriff haben. ■ Erfolgreiche Umsetzung des LkSG
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	■ Anreize zur Nutzung von E-Fahrzeugen durch Ladesäulen am Standort

Leitsatz	Ziele und geplante Aktivitäten
	■ Schulungen und Sensibilisierung zum Thema Nachhaltigkeit für die Belegschaft ■ Jobrad-Angebote für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

6. Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

6.1 Dieses Projekt wollen wir unterstützen

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: „Urlaub ohne Kofferpacken“

Schwerpunktbereich: Soziale Verantwortung

ökologische Nachhaltigkeit: nein

soziale Nachhaltigkeit: ja

Seit vielen Jahren unterstützt Klingele das Projekt „Urlaub ohne Kofferpacken“, eine besondere Freizeit für ältere Menschen mit und ohne körperlichen Einschränkungen aus Remshalden und Winterbach. Die seit 2002 bestehende Initiative bietet ihren Teilnehmenden eine Woche voller Gemeinschaft, Abwechslung und persönlicher Zuwendung, ohne Reiseaufwand oder Übernachtung.

Seniorinnen und Senioren gehören bei sozialem Engagement oft zu den weniger beachteten Zielgruppen. Dabei sind gerade ältere Menschen häufig von Einsamkeit, eingeschränkter Mobilität und dem Verlust sozialer Kontakte betroffen. Projekte wie „Urlaub ohne Kofferpacken“ fördern soziale Teilhabe, stärken Gemeinschaft und schaffen wertvolle Begegnungen.

Das Angebot entstand als Alternative zu früheren Seniorenfreizeiten mit Übernachtungen, die mit zunehmendem Alter der Teilnehmenden immer schwerer umzusetzen waren. Während der Sommerferien verbringen die Gäste fünf gemeinsame Tage im Haus am Waldrand in Aichenbach bei Schorndorf. Dort erwartet sie ein abwechslungsreiches Programm mit gemeinsamem Singen, Musik- und Theaterangeboten, Bewegungs- und Gedächtnistraining sowie viel Zeit für Gespräche und geselliges Beisammensein. Gleichzeitig werden Angehörige bewusst in der Ferienzeit entlastet. Die Teilnehmenden werden morgens von Ehrenamtlichen zu Hause abgeholt und nach dem Abendessen wieder zurückgebracht.

Das Projekt lebt von seinem Gemeinschaftsgedanken. Viele Gäste kommen seit Jahren wieder, pflegen Freundschaften und freuen sich auf das jährliche Wiedersehen. Der Altersdurchschnitt lag zuletzt bei rund 87 Jahren, jährlich nehmen etwa 25 bis 30 Personen teil.

6.2 Art und Umfang der Unterstützung

Art der (geplanten) Förderung:		
finanziell: ja	materiell: nein	personell: nein
Umfang der Förderung: Spende in Höhe von 500 €		

Der Kontakt zum Projekt entstand über eine ehemalige Mitarbeiterin von Klingele, die sich über viele Jahre für die Freizeit engagierte. Die mittlerweile langjährige Unterstützung von Klingele trägt mit dazu bei, dass dieses wertvolle Angebot bestehen kann. Damit übernimmt das Unternehmen Verantwortung für eine oft übersehene Bevölkerungsgruppe und leistet einen wichtigen Beitrag zu Lebensqualität, gesellschaftlichem Zusammenhalt und sozialer Teilhabe in der Region.



Impressum

Herausgeber

Klinge Paper & Packaging SE & Co. KG
Alfred-Klinge-Str. 56-76
73630 Remshalden
Telefon: +49 71517010
E-Mail: sustainability@klinge.com
Internet: <https://www.klinge.com/de/>

Ansprechperson

Felicitas Kirsch
Sustainability Project Manager

Stand

13.07.2026